



Original Betriebsanleitung

SVW Spargelvorwäsche manuell

Fabrikant:
HMF Hermeler Maschinenbau GmbH
Dipl. Wirt. Ing. Thomas Hermeler
Lohmannstr.4
D - 48336 Sassenberg-Füchtorf
Telefon:0049 (0) 54 26 53 84
Fax: 0049 (0) 54 26 53 85
Mail: verkauf@hmf-hermeler.de
Website: www.hmf-hermeler.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Einleitung	3
2. Inhalt	3
3. Allgemeine Hinweise	3
3.1 Besonders zu beachten	3
3.2 Beschreibung des Typenschildes	4
4. Sicherheitshinweise	5
4.1 Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften	8
5. Vor der Inbetriebnahme	8
6. Inbetriebnahme	8
7. Beschreibung	9
8. Bedienung	10
9. Drehrichtung der Pumpe	10
10. Wartung & Pflege	10
10.1 Reinigungsplan	11

1. Einleitung

Die vorliegende Betriebsanleitung ist gültig für die manuelle Spargelvorwäsche. Sie ist in erster Linie für die Bedienperson bestimmt und gibt Auskunft über die Verwendung, Einstellung und Bedienung der Maschine. Machen Sie diese Betriebsanleitung allen Personen zugänglich, die mit der Maschine arbeiten. Texte und Bilder sind nach Möglichkeit neutral gehalten. Auf Unterschiede wird durch Bildüberschriften oder Texthinweise aufmerksam gemacht.

Fabrikant:

HMF Hermeler Maschinenbau GmbH

Lohmannstr. 4

D-48336 Sassenberg-Füchtorf

Tel. 0049 (0) 5426 5384

Fax. 0049 (0) 5426 5385

e-mail: verkauf@hmf-hermeler.de

2. Inhalt

Lesen Sie diese Betriebsanleitung aufmerksam und komplett durch, bevor Sie mit der manuellen Spargelvorwäsche arbeiten. Befolgen Sie die Ratschläge für die richtige Pflege und Wartung Ihrer Maschine, dann werden Sie eine ständige Betriebsbereitschaft und lange Lebensdauer Ihrer Maschine erzielen.

3. Allgemeine Hinweise

3.1 Besonders zu beachten

Die Hinweise in dieser Betriebsanleitung müssen zur Abwendung von Gefahren von allen Personen gelesen, verstanden und beachtet werden, die diese Maschinen einsetzen, bedienen, Instand halten oder kontrollieren. Lesen Sie insbesondere den Abschnitt „Sicherheitshinweise“.

Die Verwendung von Ersatzteilen, Zubehör und Zusatzgeräten, die nicht original von HMF stammen und nicht von HMF geprüft und freigegeben sind, konstruktiv vorgegebene Eigenschaften der HMF-Maschine oder ihre Funktionstüchtigkeit negativ verändern und dadurch die aktive und/oder passive Fahrsicherheit sowie Arbeitssicherheit (Unfallschutz) beeinträchtigen, ist nicht erlaubt.

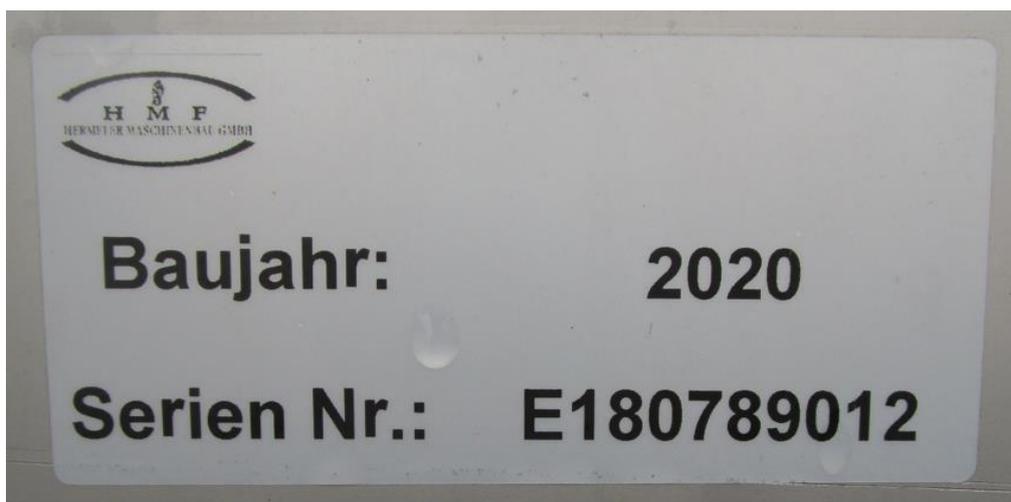
Für Schäden, die durch die Verwendung von Nicht-HMF-Original-Teilen, -Zubehör und -Zusatzgeräten entstehen, ist jedwede Haftung von HMF ausgeschlossen. Technische Angaben, Maße und Gewichte sind unverbindlich. Wir behalten uns Änderungen im Zuge der technischen Entwicklung und Irrtümer vor.

3.2 Beschreibung des Typenschildes

Die Seriennummer der Maschine, der Typ und das Baujahr sind in das Typenschild eingeschlagen. Dieses Typenschild befindet sich normalerweise im bzw. am Schaltschrank.

Im Fall einer Ersatzteilbestellung machen Sie uns bitte folgende Angaben:

1. Seriennummer der Maschine
2. Typ
3. Baujahr



4. Sicherheitshinweise

Lesen und beachten Sie bitte diese Betriebsanleitung und die Sicherheitshinweise bevor Sie mit der Arbeit mit der Maschine beginnen!

Kennzeichnung von Warn- und Gefahrenhinweisen

In dieser Betriebsanleitung haben wir alle Stellen, die Ihre Sicherheit und die Sicherheit der Maschine betreffen, mit den nachfolgenden Zeichen versehen. Geben Sie alle Sicherheitshinweise auch an andere Benutzer weiter!



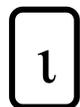
Gefahr!

Kennzeichnung von Hinweisen, bei deren Nichtbeachtung Gefahren für Leib und Leben des Bedieners oder seiner Mitmenschen besteht
+ Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr



Achtung!

Kennzeichnung von Hinweisen, bei deren Nichtbeachtung Schäden an der Maschine auftreten können.
+ Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr für die Maschine



Hinweis!

Kennzeichnung von Hinweisen, die eine effektivere und wirtschaftlichere Nutzung der Maschine ermöglichen



Umwelt!

Kennzeichnung von Hinweisen, bei deren Nichtbeachtung Gefahren für die Umwelt bestehen.

Eine Umweltgefährdung besteht bei nicht ordnungsgemäßem Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen (z. Bsp. Öle, Folien usw.) und/oder deren Entsorgung.

Die an der Maschine angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für den gefahrlosen Betrieb. Die Beachtung dient Ihrer Sicherheit.

Allgemein gilt:

- a) Warnbildzeichen und Hinweisschilder genauestens befolgen!
- b) Alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weitergeben!
- c) Warnbildzeichen und Hinweisschilder in gutem Zustand halten ggf. ersetzen!

	<p>Vor Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise lesen und beachten!</p> <p>Bei Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Zündschlüssel ziehen!</p>
	<p>Achtung! Elektrische Spannung.</p>
	<p>Maschinenteile erst dann berühren, wenn sie vollständig zum Stillstand gekommen sind.</p> <p>Während des Betriebes und bei laufendem Motor Schutzvorrichtung nicht öffnen oder entfernen. Niemals in die sich drehenden Teile greifen.</p> <p>Nicht in der Nähe der rotierenden Teile aufhalten bzw. keine sich bewegenden Maschinenteile berühren! Warten bis sie vollständig zum Stillstand gekommen sind!</p>



Es besteht Quetschgefahr!



Vorsicht! Gefahr durch herausschleudernde Teile bei laufender Maschine.

Ausreichend Sicherheitsabstand halten!



Nicht im Schwenkbereich der Arbeitsgeräte aufhalten!

4.1. Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften

1. Beachten Sie neben den Hinweisen in dieser Betriebsanleitung die allgemeinen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften.
2. Vor Arbeitsbeginn sich mit allen Steuergeräten sowie mit deren Funktion vertraut machen. Während der Arbeit ist es dazu zu spät!
3. Vor dem Starten des Motors ist zu beachten, dass alle Schutzvorrichtungen angebracht sind und sich in Schutzstellung befinden.
4. Die Bekleidung des Arbeiters soll eng anliegen. Locker getragene Kleidung vermeiden!
5. Bei der Reparatur der Maschine muss die Stromzufuhr unterbrochen werden! Der CEE-Stecker muss herausgezogen werden.
6. Den Schaltschrank nie mit schwitzigen Händen anfassen!
7. Der Schaltschrank darf nur geöffnet werden, wenn sich der elektrische Hauptschalter der Maschine in der Stellung "Aus" oder "0" befindet.
8. Reparaturen an der Maschine dürfen nur von Fachpersonal durchgeführt werden. Andere Benutzer müssen in die Maschine eingewiesen werden.

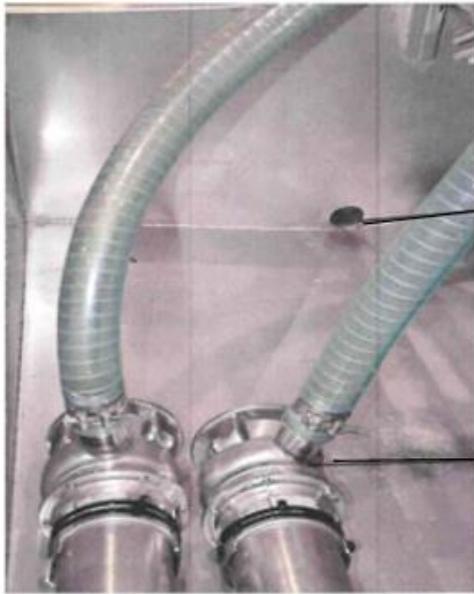
5. Vor der Inbetriebnahme

Um sämtliche Vorteile ihrer neuen Maschine nutzen zu können, lesen und befolgen Sie bitte diese Betriebsanleitung vor dem Gebrauch ihrer Maschine. Vor der Inbetriebnahme ist zu kontrollieren, ob die Maschine vollständig geliefert wurde. Entfernen Sie die Verpackung vorsichtig und vollständig. Machen Sie sich vertraut mit den technischen Instrumenten. Bitte beachten Sie immer die Sicherheitshinweise. Wir müssen Garantieansprüche, die durch unsachgemäße Handhabung entstehen, zurückweisen!

6. Inbetriebnahme

Die manuelle Spargelvorwäsche sollte auf einer möglichst ebenen Fläche stehen. Für den Wasserablauf muss ein 2 oder 3 Zoll großer Absperrhahn vorhanden sein. Für den Stromanschluss wird ein CEE-Stecker mit 16 oder 32 A benötigt. Das Wasserbecken muss vor der Inbetriebnahme mit Wasser gefüllt werden, um Schäden an der Pumpe durch Trockenlauf zu vermeiden.

Beim Befüllen des Wasserbeckens ist zu beachten, dass das Becken immer maximal mit Wasser gefüllt sein muss.



Schmutzwasserabfluss

Tauchpumpe

Tauchpumpen dürfen nicht ohne Wasser laufen, da sonst die Dichtungen in der Tauchpumpe zerstört werden.

7. Beschreibung

Die manuelle Spargelvorwäsche ist zur Vorreinigung von Spargel oder anderen Gemüsesorten geeignet und besteht u.a. aus einem Wasserbecken (1). Eine Tauchpumpe (2) fördert das Wasser aus dem Wasserbecken in das Wasserverteilbecken (3). Die Spargelkisten werden über die Rollenbahn (4) langsam unter dem Wasserverteilbecken transportiert. Die Spargelvorwäsche ist mit zwei Sicherheitsschaltern ausgestattet.



8. Bedienung

- Zuerst füllt man das Becken mit ausreichend Wasser.
- Der Schalter für die Tauchpumpe muss auf „Ein“ stehen.
- Die Spargelkisten, bei denen zumindest der Boden für freien Wasserablauf durchbrochen sein muss, werden auf das Transportband gestellt.
- Die Spargelkisten werden dann durch den Waschtunnel gefördert.
- Die Tauchpumpe fördert das Wasser in das Wasserverteilerbecken.

9. Drehrichtung der Pumpe

- Die Drehrichtung der Pumpe ist vor der Inbetriebnahme zu überprüfen! Aufgrund der Versorgung der Pumpe mit 400 V kann es zu Phasenverschiebungen kommen.
- Am Gussgehäuse der Pumpe befindet sich ein Pfeil, der die Laufrichtung des Laufrades anzeigt. Eine falsche Laufrichtung kann man auch an einem lauten Geräusch erkennen.
- Um die Laufrichtung zu überprüfen, kann es notwendig sein, die Pumpe außerhalb des Wassertanks zu betreiben. Dabei sollte man die Pumpe nur sehr kurz laufen lassen, da die Pumpe beim Betrieb ohne Wasser beschädigt werden kann.
- Wenn die Pumpe in Rückwärtsrichtung läuft, muss man im Schaltschrank oder im Stecker die 2-Phasen-Stromversorgung für die Pumpe umschalten. Auf diese Weise wird die Laufrichtung geändert.

10. Wartung & Pflege

Die manuelle Spargelvorwäsche hat ein Wasserbecken, das regelmäßig gereinigt werden muss. Der Sand setzt sich auf dem Boden ab und wird dann mit einer Schaufel herausgenommen oder mit Wasser ausgespült. Das Wasserverteilbecken ist regelmäßig zu reinigen, da sich in dem Schlitz Verschmutzungen festsetzen können. Alle Maschinen mit elektrischen Anlagen müssen einmal jährlich von einem Elektro-Fachmann durchgeprüft werden!

10.1 Reinigungsplan

	täglich	wöchentlich	vor / nach der Saison
Wasser wechseln: Hierzu schmutziges Wasser ablassen, mit einer Schaufel den Sand herausholen, mit klarem Wasser nachspülen	X		
Transportband reinigen: Kette / Kettenräder / Laufschiene mit Wasser abspritzen und von Schmutz säubern	X		
Pumpe auf Verschmutzungen kontrollieren, ggf. entfernen	X		
Maschine innen mit Wasser abspritzen		X	
Ganze Maschine gründlich reinigen: - Maschine leerraumen - Schmutziges Wasser ablaufen lassen - Sand mit einer Schaufel herausnehmen + nachspülen - Ganze Maschine gründlich mit haushaltsüblichen Reiniger säubern - Gründlich mit sauberem Wasser nachspülen			X

Achtung!

Achten Sie VOR der Inbetriebnahme nach dem Winter darauf:

- Befindet sich eventuell Kondenswasser aus der Winteratmosphäre im Schaltschrank?
 - Wenn ja, bitte trocknen/lufte lassen. Bitte schließen Sie den Strom erst an, wenn alles getrocknet ist! (Gefahr!)
- Ist die Drehrichtung des Stroms richtig (rechtsdrehend)?
- Sind in allen Steckern/Kabeln (auch Verlängerungen!) 5 Adern angeschlossen? Dies ist unbedingt notwendig, da sonst die Steuermodule beschädigt werden können.
- Prüfen Sie alle Stecker / Kabel auf Beschädigungen.
- überprüfen Sie die Pumpen.
- überprüfen Sie die elektronischen Komponenten.